

Klaus Müller

Ferdinand Franz Wallraf - Gelehrter, Sammler, Kölner Ehrenbürger

Greven Verlag, Köln 2017, 18,90 Euro

ISBN: 978-3-7743-0680-6

Wer kennt den Namen Wallraf nicht? Das Wallraf-Richartz-Museum und der Wallraf-Platz sind fast jedem Kölner ein Begriff. Die Person dahinter ist dagegen weniger bekannt. Dabei ist Ferdinand Franz Wallraf, der 1748 bis 1824 lebte, eine der prägendsten Persönlichkeiten der Kölner (Kultur- und Bildungs-)Geschichte. Die vorliegende Biographie zeichnet das Leben eines facettenreichen Menschen, aber auch die Geschichte der Stadt Köln zu dieser Zeit nach.

Es handelt sich um ein recht wissenschaftliches Werk, das sicher auf ein sehr geschichts- und detaillieliebendes Publikum abzielt. Trotzdem ist die Lektüre kurzweilig genug, um das Buch bei einer Tasse Tee zu lesen.

Das liegt auch am sehr abwechslungsreichen Leben von Ferdinand Franz Wallraf, der nicht nur mit den größten Geistern seiner Zeit korrespondierte, sondern auch in einer äußerst spannenden Zeit lebte, der er sich immer anzupassen wusste, ohne die eigene Haltung aus den Augen zu verlieren.

Auch wenn die Lektüre wegen des Schreibstils des Autors entspannt zu genießen ist, möchte ich das Buch vor allem denjenigen empfehlen, die sich sehr für die Geschichte der Stadt Köln und ihrer Bürger interessieren, da sehr viele Original-Zitate und viele genaue Erläuterungen dazu führen, dass das Buch einen spürbar wissenschaftlichen Touch hat.